

DALIVAL

www.dalival.com

Neue Unterlage

GENEVA® G11 CO.V.

MERKMALE



KREUZUNG M26 X ROBUSTA 5

- ZÜCHTER: CORNELL UNIVERSITY, USA
- LIZENZGEBER: EFTR

PRODUKTIVITÄT 10 BIS 15% HÖHER ALS M9	BESSERE FRUCHTGRÖSSE die in den meisten Versuchen beobachtet wurde
TOLERANT GEGENÜBER FEUERBRAND	TOLERANT GEGENÜBER PHYTOPHTHORA
SEHR GUTES VERHALTEN BEI NACHBAU	GERINGERE FROSTEMPFLINDLICHKEIT ALS M9
WENIG ODER KEIN WURZELAUFLÄUFER	WENIG ODER KEINE LUFTWURZELN



Besuchen Sie unseren Youtube-Kanal, um sich die Unterlagenversuche und Erfahrungsberichte anzusehen;



Vergleich von zwei benachbarten Reihen von Bäumen im zweiten Blatt in einer Scilate-Obstanlage in Deutschland (gleiches Pflanzjahr, 3. Generation der Anlage). Die rote Linie lokalisiert den dritten Spalierdraht und zeigt deutlich den Wachstumsunterschied der beiden Unterlagen.



Scilate c.o.v. / M9 EMLA



Scilate c.o.v. / G11

NB: Die Versuche mit Unterlagen sind durch eine große Variabilität von Standort zu Standort, von Sorte zu Sorte und von Jahr zu Jahr gekennzeichnet. Da diese Unterlage noch relativ neu ist, sind die Informationen indikativ und können sich in Zukunft je nach den Beobachtungen der kommenden Jahre ändern. Auch wenn diese neue Unterlage seit einigen Jahren in vielen Obstanbaugebieten der Welt getestet wird, übernimmt Dalival keine Haftung für noch nicht erkannte Probleme, die nach der Pflanzung in Obstanlagen auftreten.

ERGEBNISSE VON VERSUCHEN MIT DER UNTERLAGE GENEVA® G11 C.O.V.

Die Unterlage M9 ist seit mehreren Jahrzehnten die Referenz für Apfelbaumunterlagen in Europa (oder sogar weltweit). Die verschiedenen Klone (Pajam® 1 Lancep, T337, EMLA, Pajam®2 Cepiland, ...), die sich durch unterschiedliche Wuchsstärken auszeichneten, ermöglichten es, sich auf jungfräulichen Böden oder Nachbau anzupassen.

Das Auftreten neuer Probleme führte zu neuen Erwartungen:

- Nachbau und Bodenmüdigkeit: einige Obstanlagen befinden sich in der 4. Generation oder mehr. Außerdem erhöht die Verbreitung von Hagelnetzen bei Neubepflanzung die Problematik.
- Die Unkrautbekämpfung in den Obstanlagen wird komplexer und die Obstbauern schätzen Unterlagen, die weniger Wurzelausläufer als M9 produzieren.

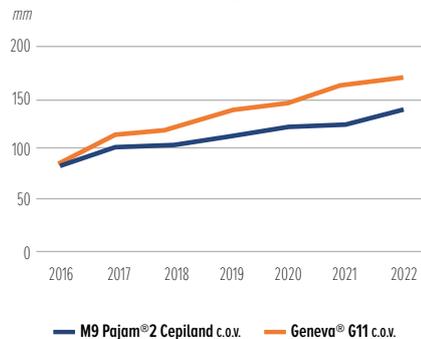
- Der Anbau von Obstanlagen mit zwei Achsen funktioniert besser mit stärkeren Unterlagen.
- Auch Bio-Erzeuger suchen nach stärkeren Unterlagen, um die komplexere Stickstoffversorgung oder stärkere Einschränkungen bei der Unkrautbekämpfung auszugleichen.
- Die Steigerung der Produktivität verbessert die Rentabilität der Obstanlage.

Die Geneva® G11 C.O.V. Unterlage wird seit etwa 15 Jahren von allen europäischen Versuchsstationen untersucht. Um Ihnen die Vorteile dieser Unterlage zu präsentieren, haben wir die Ergebnisse mehrerer Stationen zusammengefasst.

STÄRKE UND PRODUKTIVITÄT

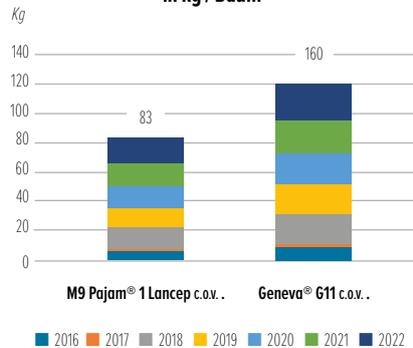
ERGEBNISSE VON IFO, FRANKREICH - SORTE GALA (Klon Brookfield® Gala Baigent C.O.V.) - PFLANZJAHR 2015

Entwicklung des Wachstums vom 1. bis zum 7. Jahr
(Stammumfang in mm)



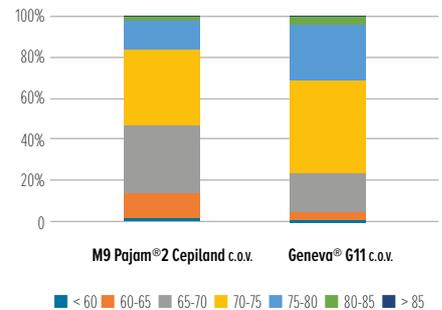
Bei gleichen Bodenverhältnissen ist Geneva® G11 C.O.V. stärker als M9 Pajam® 2 Cepiland C.O.V.

Kumulierter Ertrag
in kg / Baum



Geneva® G11 C.O.V. bringt jedes Jahr einen höheren Ertrag.

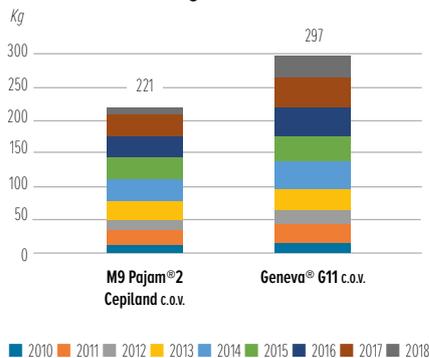
Kumulierte Fruchtgrößen



Die Geneva® G11 C.O.V. bringt auch jedes Jahr höhere Fruchtgrößen hervor.

ERGEBNISSE VON IFO, FRANKREICH SORTE BRAEBURN (Klon Aporo® Mariri Red C.O.V.) PFLANZJAHR 2008

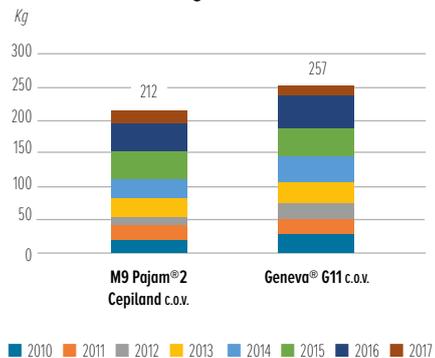
Kumulierter Ertrag
in kg / Baum



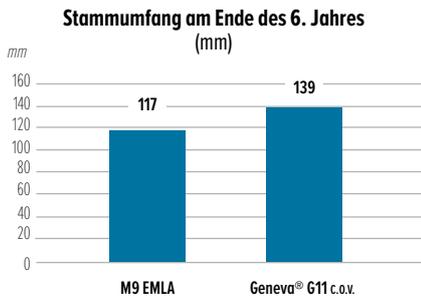
Wie bei Gala, mit Braeburn und Scifresh, bringt Geneva® G11 C.O.V. jedes Jahr einen höheren Ertrag.

ERGEBNISSE VON IFO, FRANKREICH SORTE SCIFRESH - PFLANZJAHR 2008

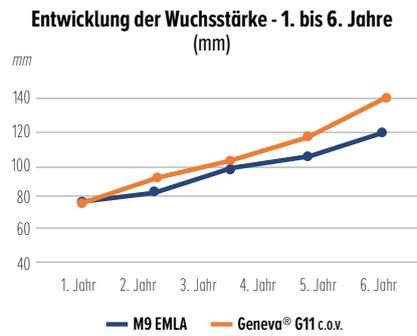
Kumulierter Ertrag
in kg / Baum



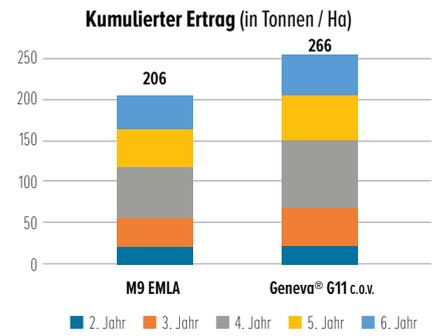
ERGEBNISSE DES CTIFL LA MORINIÈRE, FRANKREICH - SORTE DALINETTE - PFLANZJAHR 2015



In diesem Versuch weist die Geneva® G11 C.O.V. am Ende des 6. Jahres Bäume mit größerem Durchmesser auf.



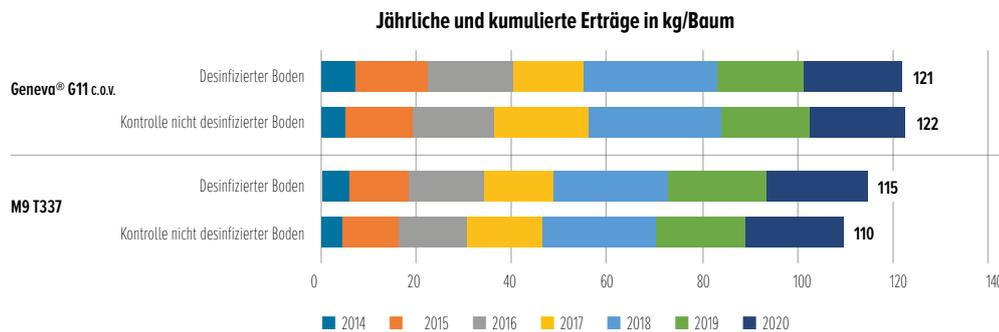
Geneva® G11 C.O.V. ist stärker als M9 EMLA.



Geneva® G11 C.O.V. bringt jedes Jahr einen höheren Ertrag

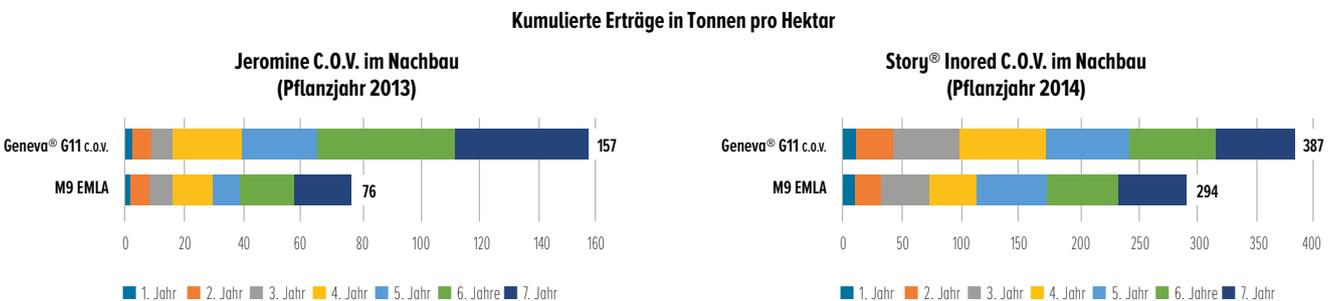
ERGEBNISSE VON DLR RHEINPFALZ, KLEIN-ALTENDORF, DEUTSCHLAND

- SORTE GALA (Klon Buckeye® Gala Simmons C.O.V.) - PFLANZJAHR 2013



Sowohl in desinfiziertem als auch in nicht desinfiziertem Boden ist die Produktivität von Geneva® G11 C.O.V. höher als die von M9 T337.

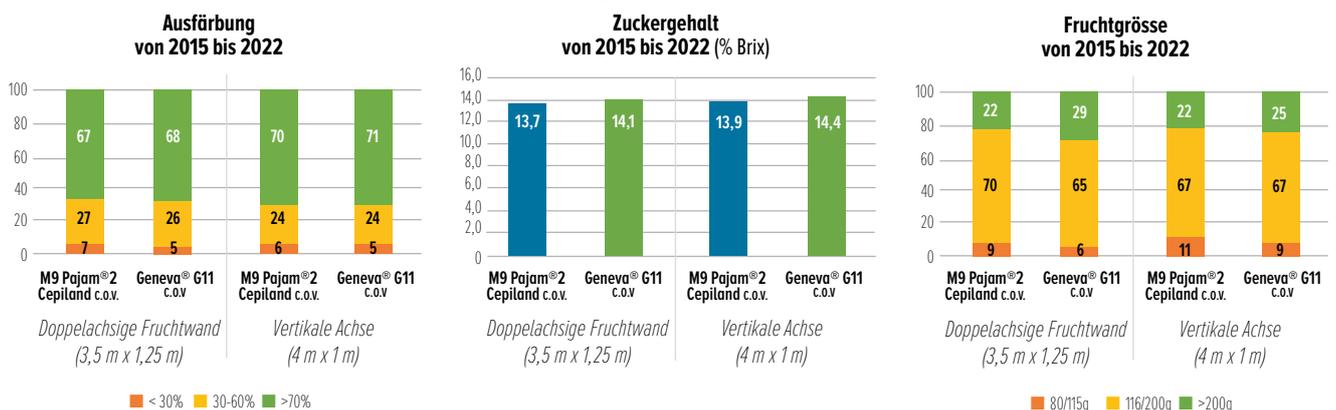
ERGEBNISSE VON IRTA MAS BADIA - SPANIEN



Zusammen mit den Sorten Jeromine C.O.V. (Red Delicious) und Story® Inored C.O.V. bringt die Geneva® G11 C.O.V. jedes Jahr einen höheren kumulierten Ertrag.

ZUCKERGEHALT

ERGEBNISSE DES CTIFL LANXADE, FRANKREICH - SORTE ROSY GLOW C.O.V. - PFLANZJAHR 2014



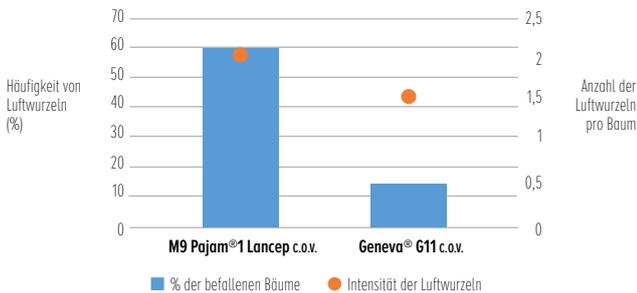
In diesem Versuch (9. Jahr) steigert die Geneva® G11 C.O.V. Unterlage nicht den hohen Ertrag von Rosy Glow C.O.V., bleibt aber sehr interessant, da sie den Zuckergehalt (% Brix) und die Fruchtgröße verbessert.

WURZELAUSLÄUFER UND LUFTWURZELN

Im Obstanlagen entwickeln Bäume, die auf Geneva® G11 C.O.V. gepflanzt wurden, weniger Wurzel ausläufer und Luftwurzeln, was die Unkrautbekämpfung erleichtert und die Anfälligkeit für Blattläuse verringert.

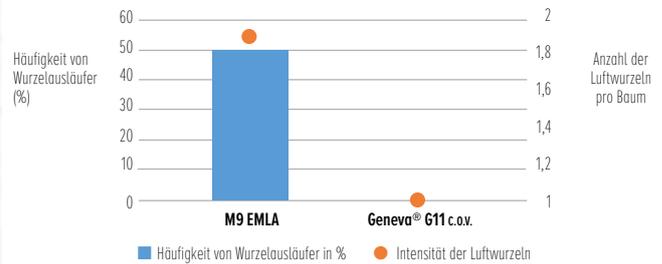
ERGEBNISSE VON SEFRA, FRANKREICH SORTE DALINETTE

Anfälligkeit für Luftwurzeln (% der befallenen Bäume und Intensität) am Ende des ersten Jahres



ERGEBNISSE DES CTIFL LA MORINIÈRE, FRANKREICH - SORTE GALA (Klon Brookfield® Gala Baigent C.O.V.)

Häufigkeit von Wurzel ausläufer in % und Auftreten von Luftwurzeln (1 = keine Luftwurzeln und 5 = Unterlage mit sehr vielen Luftwurzeln) am Ende des zweiten Jahres



FINANZIELLE BEWERTUNG

Eine Unterlage, die eine höhere Produktivität und einen bessere Fruchtgrößen erzeugt, wird ein höheren Erlös pro Hektar generieren. Diese Berechnung ist jedoch komplex, da sie multifaktoriell und mit vielen Verzerrungen (Abweichungen) verbunden ist. Die deutsche Station Weinsberg hat diese Berechnung für die Sorten Pinova und Gala zwischen 2009 und 2015 durchgeführt und

sich dabei auf die Preise der KW 16 des Jahres 2016 gestützt. Wir haben diesen Ansatz für den Gala-Versuch Brookfield® Baigent durchgeführt, der bei IFO im Jahr 2015 gepflanzt wurde. Wir stützen uns bei unserer Berechnung auf einen jedes Jahr identischen Preis Baumfallend (ohne Verpackungskosten und Pack-out) und rechnen diesen Preis auf den Hektar hoch.

ERGEBNISSE AUS LVWO WEINSBERG, DEUTSCHLAND - SORTEN GALA UND PINOVA - PFLANZJAHR 2009

Fruchtgröße		< 60	60 /65	65 /70	70 /75	75 /80	80 /85	85 /90	> 90
Preis Gala KW 22 / 2016 in Cent / kg	Gala	15	45	58	67	75	75	45	15
Ertrag in kg pro Baum	M9 T337	5,7	9,4	16,9	22,1	16,8	6,3	0,9	0,4
	Geneva® G11 c.o.v.	4,3	7,8	17,6	22,9	24,5	16,8	3,9	0,5

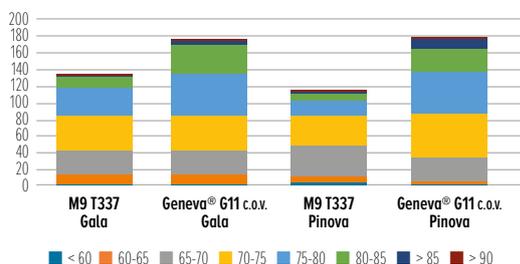
Preis Gala KW 22 / 2016 in Cent / kg		Pinova	15	50	61	65	65	60	35
Ertrag in kg pro Baum	M9 T337	9,4	15,4	26,1	21,8	9,7	5,2	1,6	0,4
	Geneva® G11 c.o.v.	5,5	9,3	20,5	31,1	26,9	15,7	6,4	1,6

ERGEBNISSE VON IFO, FRANKREICH - SORTE GALA (Klon Brookfield® Gala Baigent C.O.V.) - PFLANZJAHR 2015

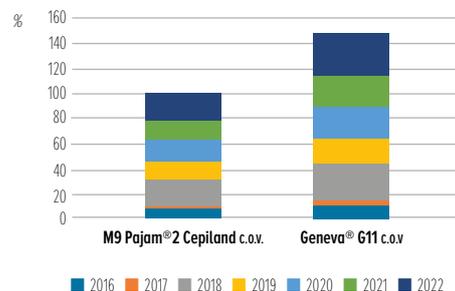
Fruchtgröße		< 60	60 /65	65 /70	70 /75	75 /80	80 /85	> 85
Preis Baumfallend (€/kg)		0,20	0,25	0,30	0,42	0,52	0,60	0,60

Kumulierte Produktion (kg/Baum)	M9 Pajam® Cepiland	6,9	16,4	27	23,3	7,4	1,2	0,8
	Geneva® G11 c.o.v.	9,2	21,7	39,8	33,3	13,5	2,1	0,6

Kumulierter Umsatz pro Hektar in €/Ha



Geschätzter kumulierter Umsatz vom 2016 bis 2022



In diesen beiden Versuchen ist der Umsatz pro Hektar mit Geneva® G11 C.O.V. höher.

NB: Da die wirtschaftlichen Ergebnisse von Obstanlagen zu Obstanlagen sehr unterschiedlich sind und mit den Boden- und Klimabedingungen sowie den Wetterrisiken zusammenhängen, kann Dalival im Falle eines unterschiedlichen finanziellen Ergebnisses nicht haftbar gemacht werden.



KONTAKT:
So finden Sie die Kontaktdaten
Ihres Ansprechpartners



www.dalival.com

dalival@dalival.com